

CORONA-Virus – Rundbrief NR. 3

Wie geht es weiter nach der **AUSGANGSEINSCHRÄNKUNG?**

In **TREUCHTLINGEN, MÖHREN** **MARKT BEROLZHEIM**

Grundsätzlich entfallen alle öffentlichen Gottesdienste – bis auf unbestimmte Zeit. Dies trifft nun **auch die Feier der österlichen Festtage** – die **Erstkommunion** und auch die **Firmung**.

Sicher aber ist, dass wir mit aller Entschiedenheit auch weiterhin die Verbreitung des Virus und weitere Ansteckungen vermeiden wollen.

Liebe Pfarrangehörige, Liebe Schwestern und Brüder,

BITTE bleiben Sie - soweit dies möglich ist - zu Hause!

WARUM DAHEIM BLEIBEN?

Credit: Signer Laboratory



normaler Kontakt



1 Person



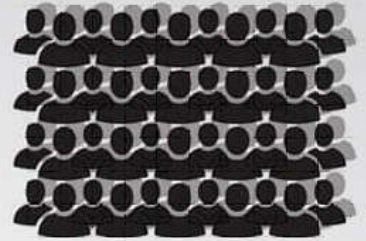
infiziert

5 TAGE



2,5 Personen
angesteckt

30 TAGE



406 Personen
angesteckt

50 % weniger Kontakt



1 Person



infiziert



1,25 Personen
angesteckt



15 Personen
angesteckt

75 % weniger Kontakt



1 Person



infiziert



0,625 Personen
angesteckt



2,5 Personen
angesteckt

- **Stoppen Sie jegliche Hamsterkäufe.** Ich bin weiterhin fest davon überzeugt, dass wir auch in nächster Zeit alles bekommen werden, was wir zum Leben brauchen.
- **Ich verstehe alle Angst** – alle Unsicherheit – auch mir ist bei dem Ganzen nicht wohl. Aber sind wir nicht unseren Mitmenschen gegenüber so viel Verantwortung schuldig, dass der/die auch noch bekommt, was er braucht? Sind wir zwischenzeitig zu solchen **EGOISTEN** geworden, die nur noch **ICH – ICH – ICH** denken?
- Denken Sie bitte auch an ältere oder kranke Menschen in Ihrem Umfeld und Ihrer Nachbarschaft, die auf Hilfe angewiesen sind. Durch ein Telefonat/E-Mail/WhatsApp oder sonstige Nachricht können wir uns nicht anstecken
BITTE: Fragen Sie nach, ob Sie Ihrer Nachbarin, Ihrem Nachbarn beim Einkauf oder auch sonst helfen können!
- Nutzen Sie die Zeit, auch mal wieder in der Familie zu beten, ein Spiel zu spielen, oder zusammen zu singen!
Für **Hausgottesdienste** liegen **Vorschläge in der Marienkirche** aus bzw. werden per **Mail** verschickt und auf unserer **Homepage** zum Herunterladen veröffentlicht.

Bei absoluter Ausgangssperre bitte ich um Ihre Mithilfe!
Fragen Sie telefonisch nach, ob Ihre älteren oder kranken Nachbarn Interesse an Gottesdiensthilfen haben und werfen Sie gegebenenfalls einen Ausdruck in den Briefkasten.
- Sie wollen in den **E-MAIL-Verteiler der Pfarrei** aufgenommen werden?

Schicken Sie eine E-Mail an matthias-treuchtlingen@t-online.de!

Die **Seelsorger der christlichen Kirchen unserer Stadt** – Landeskirchliche Gemeinschaft, Evangelische und Katholische Kirche – sind weiterhin in engen Kontakt zueinander. Jede und jeder ist über die Aktivitäten des anderen informiert. Wir unterstützen uns gegenseitig – nicht zuletzt auch durch unser Gebet.

Marienkirche und Markgrafenkirche bleiben offen

Die **Marienkirche und auch die Markgrafenkirche in Treuchtlingen** bleiben weiterhin als ein Ort des persönlichen Gebetes von ca. 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sollten sich mehrere Personen gleichzeitig in der Kirche aufhalten bitte ich freundlich voneinander Abstand zu halten.

Während den Öffnungszeiten werden auch ich und meine evangelischen KollegInnen in den je eigenen Kirchen immer wieder **zum stillen Gebet, aber auch für Fragen bereit stehen.**

In unregelmäßigen Abständen werde ich **Gebetshilfen oder Impulse** in der Kirche auslegen.

Für Gespräche bereit

Wann und wo immer ich angetroffen werde (wenn nicht gerade an der Supermarkt-Kasse), stehe ich für Gespräche gerne zur Verfügung. Dennoch wäre sinnvoll, wenn Sie sich **vorher BITTE telefonisch mit mir in Verbindung setzen.**

Feier der Eucharistie

Auch wenn ich die **Eucharistie nicht mehr mit** meinen Gemeinden feiern darf, werde ich **dennoch für meine Gemeinde Eucharistie feiern.** Jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr und auch an den Sonn- und Feiertagen feiern Pfarrer Poppe und ich (getrennt) eine nichtöffentliche Hl. Messe für unsere Gemeinden.

Urnenbeisetzungen und Beerdigungen werden unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung nahegelegten Hygienevorschriften und nur im kleinsten Kreis unmittelbar am Grab durchgeführt.

Krankenkommunion und Krankensalbungen werden selbstverständlich auf Wunsch gespendet. Bitte setzen Sie sich telefonisch mit mir in Verbindung!

Die **regelmäßigen Öffnungszeiten des Pfarrbüro in Treuchtlingen sind ab sofort aufgehoben**. Das heißt aber nicht, dass niemand erreichbar ist. Bitte nutzen Sie die Glocke „WOHNUNG“ am Briefkasten. **BITTE melden Sie sich telefonisch an**, wenn Sie ins Pfarrbüro kommen möchten, damit sie sich nicht vergeblich auf den Weg machen.

Die **Hilfe in der Nachbarschaft** ist in vielen Gemeinden in unterschiedlicher Verantwortung angelaufen. Wenn ich entsprechende Rückmeldungen von Helfern bekomme, kann ich gerne Hilfsanfragen entsprechend weiterleiten.

Für **Möhren** habe ich bereits einen Ansprechpartner gemeldet bekommen!

In **Treuchtlingen** hat die LKG Einkaufshelfer im Angebot: Tel: 0152 / 2198 9244

Aktionen in Zeiten des Corona-Virus

Verschiedene Aktionen werden in diesen Tagen in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. Einige stelle ich Ihnen hier vor. Wie weit Sie sich daran beteiligen können oder wollen, bleibt natürlich Ihnen überlassen:

- Ein Radiosender lädt **täglich um 17.00 Uhr** zu einem großen **Applaus für alle Menschen in den medizinischen Berufen, Kranken- und Pflegediensten und alle, die zum Fortbestand der Versorgung beitragen** auf. Das Fenster öffnen und laut einige Minuten applaudieren.
- **Täglich um 15.00 Uhr läuten** nun schon seit dem 18. März **für einige Minuten die Glocken unserer katholischen und evangelischen Kirchen** in unserer Stadt Treuchtlingen (und teils auch darüber hinaus) und laden zu einem kurzen Gebet und Innehalten einladen. Diese Aktion wird in anderen Diözesen/Gemeinden auch zu anderen Zeiten durchgeführt.
- Eine Aktion, die mir persönlich gut gefällt stammt aus einer Pfarrei in Oberhausen. Der dortige Pfarrer rief alle Bewohner der Stadt auf, **täglich um 19.00 Uhr eine Kerze ins Fenster** zu stellen und dazu ein Vater unser oder auch

den Rosenkranz zu beten. Meine Kerze brennt seit 18. März täglich um 19.00 Uhr – oder auch schon früher.

- Eine überaus wichtige Aktion bekommen wir aus vielen Alten- und Pflegeheimen, sowie aus vielen Krankenhäusern:

"Wir bleiben für Euch da – Bleibt bitte Ihr für uns daheim".

Die Ärzte, alle Pflegenden, Schwestern und Pfleger und viele andere Sozialdienste bitten die Angehörigen, auf

Besuche bei Ihren Angehörigen zu verzichten und auch damit die Ansteckungsgefahr zu minimieren.

Konkrete Planungen für Ostern:

- Zum Palmsonntag werden kleine **Palmbüschel** in der Kirche bereit liegen. Diese habe ich dann im nichtöffentlichen Gottesdienst **bereits gesegnet**.
- Die gebastelten **Osterkerzen** des Frauenbundes werden ab Palmsonntag in der Kirche zum Kauf bereit stehen. Ein direkter Verkauf ist in der derzeitigen Situation nicht möglich. So sind wir auf die **Ehrlichkeit der Käufer** angewiesen.
Die Kerzen sind bereits gesegnet!

Ihre Gabe werfen Sie bitte in den beschilderten Opferstock neben dem großen Gitter.

- Es wird in diesem Jahr auch an den großen **Festtagen der Osterzeit keine öffentlichen Gottesdienste** geben.
Dennoch werde ich am Gründonnerstag, Karfreitag und auch am Ostersonntag Gottesdienste feiern. Verbinden wir uns zum Gebet, wenn Sie an diesen Tagen zu Hause zu kleinen Hausgottesdiensten zusammen kommen. Entsprechende Vorlagen für Hausgottesdienste werden ausgelegt - per Mail versandt – und sind auf unserer Homepage abrufbar.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage!!

Tel: 09142/3312 – E-Mail privat: matthias-treuchtlingen@t-online.de

Bleiben Sie weiterhin gesund und bleiben wir im Gebet miteinander verbunden!

Gott segne und behüte Sie und Euch alle!!

Ihr Pfarrer

Matthias Fischer

Treuchtlingen/Möhren/Markt Berolzheim, 21. März 2020